

## Nachbericht zum 2. Münchner ScieKickIn

Die biotechnologische Studenteninitiative e.V. Geschäftsstelle München bedankt sich bei allen teilnehmenden Mannschaften für ein tolles Turnier.

Wir freuen uns sehr über das positive Feedback und danken allen für Lob aber auch Ideen, wie wir das ScieKickIn nächstes Jahr noch weiter verbessern können.

Auch weiterhin können gerne Kommentare, Wünsche und Anregungen an die E-Mail Adresse [ScieKickIn@btS-eV.de](mailto:ScieKickIn@btS-eV.de) geschickt werden.

Die Turnierfotos wurden wieder auf [www.picasaweb.google.com/btSmuenchen](http://www.picasaweb.google.com/btSmuenchen) online gestellt.

Besonders freute uns, dass wir beim zweiten Münchener ScieKickIn so viele Mannschaften vom letzten Jahr wieder begrüßen und insgesamt wieder einen so begeisterten, spannenden und fairen Turniertag erleben konnten.

Diesmal wetteiferten 16 Mannschaften um den Gewinn des btS Wanderpokals, die Krone des Torschützenkönigs, sowie den Fan- und MorphoSys-Fairnesspokal.



### Voll besetztes Turnier mit 16 Mannschaften aus Uni und Industrie

Mit jeweils acht Firmenteams und acht Universitätsmannschaften, war das Turnier sehr gemischt besetzt und die Idee, Uni und Industrie mal auf eine etwas unkonventionelle Weise zusammenzubringen konnte wieder realisiert werden.

Obwohl die letztjährigen Halbfinalisten alle als Gruppenköpfe gesetzt wurden, schien mit der Gruppe D eine echte Todesgruppe ausgelost worden zu sein, da alle vier Mannschaften im letzten Jahr zumindest das Viertelfinale erreichen konnten.

Insgesamt konnte man aber beobachten, dass das gesamte Feld spielerisch schon recht stark war und die vielen knappen Ergebnisse zeigen, dass es recht ausgeglichen zugeht. Somit kann das ein oder andere Team mit etwas mehr Training und Abstimmung bereits schon nächstes Jahr für eine positive Überraschung sorgen.

Mit der offiziellen Gruppenauslosung und den fünf Verbandschiedsrichtern legten wir großen Wert auf eine gute Organisation und bedanken uns auch für das positive Feedback und die Verbesserungsvorschläge. Wir können zwar keinen Einfluss auf das Wetter nehmen und wir werden auch keine bestimmte Mannschaft bevorzugen, aber wir werden versuchen das Turnier im nächsten Jahr noch einen Tick besser zu machen.

Mit wesentlich mehr Helfern als im letzten Jahr und einem strafferen Konzept wurde der reibungslose Spielablauf trotz zusätzlicher Aufgaben für die btSler wieder gewährleistet und wieder gab es keine wesentlichen Verzögerungen im Spielablauf trotz gleichzeitigem Spiel auf insgesamt vier Plätzen. Hierfür bedanken wir uns auch bei allen Mannschaften und unserem Schiedsrichtergespann.

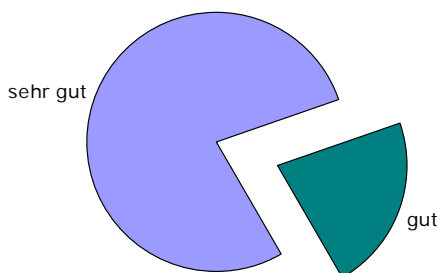
Wir bedanken uns auch bei allen Mannschaften dafür, dass man das Turnier im Wesentlichen als ein faires Miteinander statt eines verbissenen Gegeneinander beschreiben kann. Besonders hervorzuheben hat sich auch dieses Jahr wieder das Team Ibidi, welches wiederum den MorphoSys-Fairnesspokal mit an den Klopferspitz nehmen konnte. Mal sehen, ob sich in dieser Kategorie im nächsten Jahr ein „ernsthafterer Gegner“ finden lässt.

Besonders wichtig ist uns, dass sich niemand ernsthaft verletzt hat und deswegen bleiben wir auch zukünftig bei dem Konzept, dass Grätschen am Mann auch beim Spielen des Balls als Foul geahndet wird.

Das Wetter war immerhin besser als noch 2008 und wir gehen mal davon aus, dass wir im Sommer 2010 komplett von Schauern verschont bleiben werden. Gleichzeitig wollen wir das Rahmenprogramm wieder so familienfreundlich aufziehen, so dass es den Mannschaften vielleicht noch etwas leichter fällt, Fans aus der Firma, dem Institut und der Familie mitzubringen.

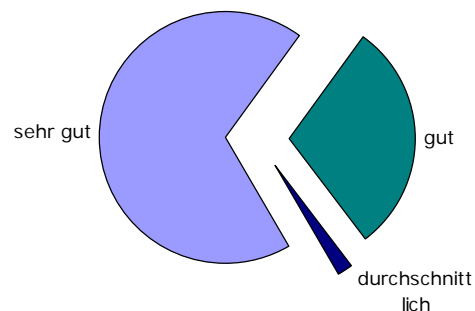
Mit größerem Anhang kann man vielleicht im nächsten Jahr den tollen Fans der MorphoSys AG gefährlich werden, die dieses Jahr den Fanpokal mit nach Martinsried nehmen.

Organisation des ScieKickIn



Über zwei Drittel der Teilnehmer bewerten die Organisation des SciekickIn als sehr gut.

Stimmung auf dem Sportplatz



Die Stimmung auf dem Sportplatz hat den meisten Teilnehmern sehr gut gefallen.

Auch die Musik in dem Bereich zwischen den Spielfeldern mit Schatten-/Regenzelten sowie Kaffee und Kuchen kam bei den Zuschauern gut an. Wir werden uns an den konstruktiven Verbesserungsvorschlägen zu orientieren und versuchen mehr überdachte Bänke anzubieten und das Kinderprogramm über die Hüpfburg hinaus im nächsten Jahr weiter auszubauen.

## Kampf um die Viertelfinalplätze

Mit den Gruppenspielen konnte pünktlich um 9:30 begonnen werden und es zeigte sich, dass es den Favoriten 4SCalcio, FC Preußen München, Team Excellence und den Gene Centaurs nicht leicht gemacht wurde. Der FC Preußen München verpasste sogar als amtierender Vize-Meister das Viertelfinale und auch die Gene Centaurs hatten beim knappen Sieg über die Roche Kickers das Glück auf ihrer Seite. Zusätzlich konnte auch der Neuling FGK Clinical Research überzeugen, die als Erster in der Gruppe B in die Viertelfinale einziehen konnten. Überzeugen konnte auch das Team von MorphoSys mit schnellem Kombinationsfußball, der ebenfalls zum Gruppensieg führte. Komplettiert wurde das Viertelfinale von den Titanen, dem MPI Martinsried und der zweiten Mannschaft der btS.

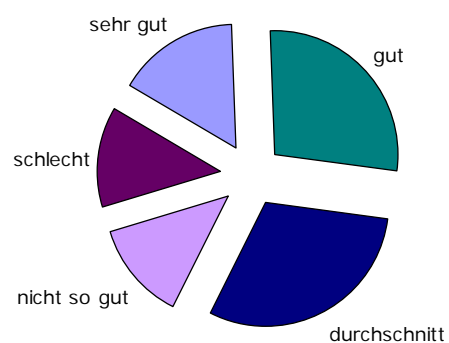
## Geteilte Meinung über das Allstar-Spiel

Als Schmankerl fuer die Zuschauer gedacht, konnten kurz vor der Mittagspause die besten Spieler jedes Teams im Allstar-Spiel ihre Fähigkeiten und Kunststücke am Ball präsentieren. Ziel dieses Spiels, war es auch die Zuschauer, Spieler und Fans der verschiedenen Mannschaften näher zusammen zu bringen und einen Rahmen für mehr Austausch und Kontakte zwischen den Teams zu schaffen.

Diese Idee und Umsetzung wurde sehr gemischt bewertet. Insgesamt war es deutlich schwerer Spieler von den einzelnen Mannschaften für dieses Spiel zu rekrutieren als noch im Vorjahr und auch wurde es teilweise mit mehr Intensität gespielt, als das von den Organisatoren gedacht war. Trotzdem konnten die Zuschauer ein nettes Spiel mit sechs teilweise schönen Toren bewundern. Inwieweit wir an dem Konzept des Allstarspiels festhalten werden, müssen wir bei der Vorbereitung des nächsten Turniers diskutieren.

Es freut uns, dass aber weit über die Hälfte der Teilnehmer das Konzept des ScieKickIn allgemein schon als zielführend einschätzen, was Kommunikation und Kontaktaufbau

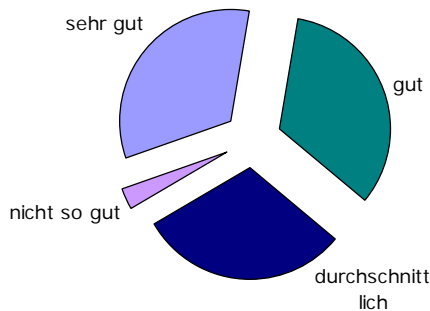
Idee des Allstar-Spiels



Das Allstar-Spiel wurde ganz unterschiedlich von den Teilnehmern aufgenommen

betrifft.

### Konzept des ScieKickIn



Zwar kamen zwei Drittel der Teilnehmer eher um Spaß zu haben, als um Kontakte zu knüpfen. Diese Erwartungen haben wir aber voll und ganz erfüllt. 55% der Teilnehmer finden, dass es unbedingt auch ein ScieKickIn in Winter geben sollte. Hier werden wir demnächst prüfen, ob unsere Kapazitäten für ein solches, zusätzliches Event ausreichen.

Weit über die Hälfte der Teilnehmer bewerten das Konzept des ScieKickIns als erfolgsversprechend, um Kontakte zwischen Uni und Industrie zu knüpfen.

Nach der spannenden Vorrunde, dem Allstarspiel und einem Gruppenfoto mit allen Mannschaften sowie der Stärkung mit Grillwürstchen von der Sportgaststätte ging es mit vollem Elan in die Hauptrunde.

## Hauptrunde

Dass auch diesmal jeder Platz in der Hauptrunde ausgespielt werden konnte und so auch die Verlierer der Vorrunde weiter spielen durften, freute die meisten Teilnehmer besonders. Die kurzen aber zahlreichen Spiele wurden als gut bewertet und einige Teilnehmer forderten sogar eine kürzere Mittagspause.

Nach sehr spannenden Viertelfinalspielen, die teilweise erst im 9m Schießen entschieden wurden, standen mit 4SCalcio, Team Excellence und den Gene Centaurs abermals altbekannte Teams im Halbfinale. Komplementiert wurde das Feld dann durch MorphoSys, die sich nach Platz fünf im letzten Jahr auch die Runde der letzten vier dieses Mal vorgenommen hatten.

Den Titelverteidiger 4SCalcio konnten die Gene Centaurs wie auch im Vorjahr nicht an der Finalteilnahme hindern. Das Team Excellence dagegen schaffte durch einen Sieg gegen MorphoSys dieses Mal den Sprung ins Finale, welcher 2008 noch nicht geklappt hatte.

Im Spiel um Platz drei setzte sich MorphoSys letztlich souverän gegen die Doktoranden und Post Docs aus dem Genzentrum durch und im Finale schaffte es 4SCalcio nicht, den Titel zu verteidigen. Team Excellence zeigte, dass die selbstbewusste Namensgebung durchaus ihre Berechtigung hat und holte sich 2009 verdienstermaßen den btS Wanderpokal.

Dabei stellten sie auch den geteilten Torschützen, der wie der Top Scorer der Titanen stolze sieben Tore in den sechs Partien erzielen konnte.

## Platzierungstabelle

Platz	Mannschaft	Herkunft
1.	Team Excellence	CIPS M
2.	4SCalcio	4SC AG
3.	MorphoSys	MorphoSys AG
4.	Gene Centaurs	Genzentrum LMU
5.	Die Titanen	Biozentrum LMU
6.	btS II	Biotech. Studenteninitiative
7.	MPI Martinsried	MPI Martinsried
8.	Turbine FGK	FGK Clinical Research
9.	Roche Kickers	Roche Diagnostics AG
10.	FC Preußen München	Chemie LMU
11.	TSG Chemical Bash	Bachelor Chemie LMU
12.	FC Metronomia 2009	Metronomia Clinical Research
13.	Fresenius Drug Dealers	Fresenius Biotech GmbH
14.	Team Ibidi	Ibidi GmbH
15.	btS AllstarS	Biotechn. Studenteninitiative
16.	FC TrioMab	Trion Pharma GmbH

Besonderer Dank gebührt an dieser Stelle nicht nur allen teilnehmenden Teams, den Schiedsrichtern sowie den fleißigen Helfern der biotechnologischen Studenteninitiative sondern auch den Sponsoren **metabion international AG**, der **MorphoSys AG** für das Sponsoring des Fairnesspokals und 4SC AG.

Weitere Infos, News und Rückblicke unter: [www.ScieKickIn.de](http://www.ScieKickIn.de) und [www.btS-eV.de](http://www.btS-eV.de)

## Fundsachen

Wieder gibt es einige Fundsachen. Wer etwas vermisst, der kann sich bis zum 15. September bei Christian Gerhold unter [SciekickIn@btS-eV.de](mailto:SciekickIn@btS-eV.de) melden und fragen, ob es gefunden wurde.

Nach diesem Termin werden die Sachen entweder bei der Altkleidersammlung abgegeben oder weggeschmissen.

Bis zum nächsten Mal und mit sportlichen Grüßen,  
die btS Geschäftsstelle München